

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES TOURISMUSVERBAND PAZNAUN – ISCHGL

Abschnitt I. Universelle Bestimmungen

1 Kontaktdaten, Allgemeine Bestimmungen und Geltungsbereich

Tourismusverband Paznaun – Ischgl

Geschäftsführer: Mag. (FH) Thomas Köhle

Dorfstraße 43

6561 Ischgl

Österreich

E-Mail: info@paznaun-ischgl.com

Telefon: +43 50 990 100

UID: ATU61398366

GISA-Zahl: 22228444

Der Tourismusverband Paznaun – Ischgl (nachfolgend kurz „TVB“) ist als Tourismusverband eine Körperschaft öffentlichen Rechts nach dem Tiroler Tourismusgesetzes 2006. Es besteht unter anderem eine aufrechte Gewerbeberechtigung als Reisebüro im Sinne der Gewerbeordnung (GISA-Zahl: 22228444).

Um– in Anbetracht unseres breiten Leistungsangebotes – die jeweils anwendbaren Bestimmungen möglichst verständlich zu halten, werden neben den **allgemeinen Bestimmungen** in diesem Abschnitt I die Rechte und Pflichten zu nachfolgenden Leistungen getrennt dargestellt:

- Vermittlung von Unterkunftsleistungen oder sonstigen Reiseleistungen („Erlebnissen“) –Abschnitt II;
- Buchung von Pauschalreisen – Abschnitt III;
- Erwerb von Gutscheinen oder Waren - Abschnitt IV.

Der TVB **vermittelt** einerseits **Unterkunfts- und sonstige Reiseleistungen** von Rechtsträgern im Verbandsgebiet an „Gäste“ (Einheimische und Reisende gleichermaßen) andererseits werden auch **Pauschalreisen** unmittelbar und **im eigenen Namen angeboten**.

Die Buchung bzw. Vermittlung von Leistungen erfolgt nur auf Grundlage dieser **Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“)**, **sofern diese wirksam Vertragsbestandteil werden**. Sofern dies wirksam vereinbart wird, kommen neben diesen AGB teilweise auch die **AGBH 2006** und/oder die **AGB der Rechtsträger**, mit denen ein Vertrag vermittelt wird („Leistungspartner“) und/oder die **Nutzungsbedingungen** für bestimmte Leistungen, zur Anwendung. Fremde Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht akzeptiert.

2 Gäste

Die Waren und Dienstleistungen des TVB richten sich ausschließlich an **volljährige und voll geschäftsfähige Personen** (nachfolgend als „Gast“ oder „Gäste“ bezeichnet).

3 Verbraucher-Widerrufsrecht

Bei den durch den TVB vermittelten (oder ausnahmsweise selbst angebotenen) Reiseleistungen (Abschnitt II) sowie bei Buchung von Pauschalen (Abschnitt III) besteht **kein Widerrufsrecht** nach dem FAGG (§ 1 Abs 2 Z 8, § 18 Abs 1 Z 10 FAGG). Der „Widerruf“ wird teils auch inhaltsgleich als „Rücktritt“ bezeichnet.

Zum **Widerrufsrecht** für Verbraucher beim Erwerb von Waren über das Online-Buchungssystem siehe Abschnitt IV.3.

4 Vertragspartner, Haftung und Haftungsausschluss

Der TVB übernimmt **keine Haftung** für leicht fahrlässig durch TVB oder diesem zurechenbare Gehilfen verursachte Schäden oder Folgeschäden (inklusive entgangenem Gewinn). Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Personenschäden, Schäden an zur Bearbeitung überlassenen Sachen oder für Ersatzansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

Sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich Abweichendes ausgeführt wird, sind sämtliche Beherberger oder Leistungspartner, die ihre Dienstleistungen auf den Plattformen des TVB anbieten, Unternehmer im Sinne des § 1 KSchG bzw. des § 4a Abs 1 Z 2 FAGG. Dies gilt gemäß § 1 Abs 2 KSchG auch für der TVB selbst.

5 Ranking

Die Reihenfolge der Suchergebnisse auf den Plattformen des TVB wird zufällig und automatisch (wechselnd) festgelegt, wobei aber örtlich nähergelegene Angebote und Eigenprodukte vom TVB vorgereicht werden.

6 Datenschutz

Im Zusammenhang mit der Vermittlung von Unterkünfts- und Reiseleistungen, der Nutzung des Online-Buchungssystems, mit etwaiger Korrespondenz sowie mit Bestellungen über das Online-Buchungssystem erfolgen verschiedene Verarbeitungsvorgänge in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Details dazu entnehmen Sie bitte der **Datenschutzerklärung** (<https://www.ischgl.com/de/Datenschutzerklaerung>) des TVB.

7 Kommunikations- und Vertragssprache, Anwendbares Recht, Schlichtung

Die Kommunikation und der Vertragsabschluss (**Vertragssprache**) erfolgen, je nach Wahl durch den Gast vor dem Absenden der Bestellung, auf **Deutsch oder Englisch**.

Dieses Vertragsverhältnis und sämtliche daraus resultierende Streitigkeiten unterliegen dem **materiellen österreichischen Recht**, mit Ausnahme des UN-Kaufrechts. Diese Rechtswahl lässt den Schutz, den die zwingenden Rechtsvorschriften des Staates bieten, in dem der Gast seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt.

Wenn mit einem Verbraucher (Gast) in einer Streitigkeit keine Einigung erzielt werden kann, so geben wir als zuständige staatlich anerkannte Schlichtungsstelle im Sinne des AStG (Alternative-Streitbeilegung-Gesetz) die **Schlichtung** für Verbrauchergeschäfte (<http://verbraucherschlichtung.or.at/>) bekannt. Der TVB nimmt aber grundsätzlich **nicht an außergerichtlichen Verfahren zur Streitbeilegung teil**.

Abschnitt II. Vermittlung von Unterkünftsleistungen oder sonstigen Reiseleistungen („Erlebnissen“)

1 Geltungsbereich dieses Abschnitts

Dieser Abschnitt gilt – neben dem Abschnitt I – für die **Vermittlung von Unterkünftsleistungen, Beförderungsleistungen oder anderen Reiseleistungen („Erlebnissen“)** durch den TVB. Dies, unabhängig vom gewählten „Buchungskanal“, sohin für solche, die über das Online-Buchungssystem oder die in anderer Weise (schriftlich, mündlich oder telefonisch) durchgeführt werden. Für den Fall der Buchung von einer Pauschalreise kommt dieser Abschnitt nicht zur Anwendung und es gilt Abschnitt III.

2 Vertragsverhältnis zwischen TVB und dem Gast (TVB als Vermittler):

2.1 TVB als Vermittler

Der TVB bietet dem Gast die Möglichkeit, durch **Vermittlung über die Plattformen und Mitarbeiter** von TVB, Unterkünftsleistungen (inkl. Nebenleistungen), Beförderungsleistungen bzw. andere Reiseleistungen („Erlebnisse“) Dritter („Beherberger“ bzw. „Leistungspartner“) zu buchen. Auf diese Weise kann der Gast mit diversen Beherbergern einen Vertrag über die Unterbringung von Personen (Unterkunftsleistung) oder mit diversen Leistungspartnern einen Vertrag über Beförderungsleistungen oder andere Reiseleistungen („Erlebnisse“) abschließen.

In diesem Zusammenhang bietet der TVB **in eigener Verantwortung keine Reiseleistungen** an. Durch die Buchung kommt zwischen dem Gast und TVB lediglich ein Vermittlungsvertrag zustande, auf den die Bestimmungen des Pauschalreisegesetzes (PRG) keine Anwendung finden. Auch die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) kommen auf den Vermittlungsvertrag nicht zur Anwendung.

2.2 TVB als Veranstalter

Nur in **einzelnen Fällen** sind im Online-Buchungssystem für „Erlebnisse“ auch Leistungen buchbar, welche durch den TVB selbst (nicht durch externe „Leistungspartner“) angeboten werden. In diesen Fällen erfolgt **keine Vermittlung**, sondern es wird unmittelbar der **Vertrag über die Reiseleistung zwischen Gast und TVB** abgeschlossen. Es wird diesfalls für den Gast klar ersichtlich dargestellt, dass die Leistungen durch den TVB veranstaltet werden. Auch in diesen Fällen gelten **die Regelungen dieses Abschnittes** sinngemäß, wobei hier der TVB die Rolle des „Leistungspartners“ einnimmt.

3 Vertragsverhältnis zwischen dem Beherberger/Leistungspartner und dem Gast:

3.1 Zustandekommen des Reisevertrages - Allgemeines:

Durch den TVB werden die wesentlichen Merkmale der angebotenen Reiseleistung (samt Nebenleistungen) und die Verfügbarkeiten tagesaktuell beschrieben. Diese Dienstleistungspräsentation stellt aber kein Angebot des Beherbergers/Leistungspartners bzw. des TVB zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern ist vielmehr als Aufforderung an die Gäste, ein entsprechendes Vertragsanbot zu unterbreiten, zu verstehen. **Mit der Buchung unterbreitet der Gast dem Beherberger/Leistungspartner das Angebot zum Abschluss eines Vertrages.** An dieses verbindliche Anbot ist der Gast für 3 Werktage gebunden. Der Vertrag kommt durch (schriftliche) Bestätigung (etwa per E-Mail) durch den TVB im Namen des Beherbergers zustande.

Es können auch in einem Vorgang **Buchungen für mehrere Gäste** (für Mitreisende) getätigt werden. Der Buchende („Gast“) hat diesfalls dafür einzustehen, dass er bevollmächtigt ist, auch im Namen der Mitreisenden zu handeln. Der Bestellende hat die erhaltenen Reiseunterlagen auf eigenes Risiko seinen Mitreisenden bereitzustellen (z.B. durch Weiterleitung der E-Mails).

Haustiere dürfen in die Unterkünfte bzw. zu Touren nur mitgebracht werden, wenn dies der jeweilige Beherberger/Leistungspartner erlaubt; es sollte dies unbedingt im Vorhinein unmittelbar abgeklärt werden. Allenfalls fallen hier (im ausgewiesenen Preis nicht inkludierte) optionale Kosten an.

3.2 Buchungsschritte bei Nutzung des Online-Buchungscenters des TVB

Im **Online-Buchungscenter des TVB** (abrufbar unter www.ischgl.com, www.galtuer.com oder www.kappl-see.com) werden basierend auf den Angaben des Gastes die Beherberger/Leistungspartner, die wesentlichen Merkmale der angebotenen Leistungen und die Verfügbarkeiten tagesaktuell beschrieben. Der Gast kann die im Online-Buchungscenter präsentierten Dienstleistungen individualisieren und durch Anklicken des Buttons „**in den Warenkorb**“ (betreffend „Erlebnisse“) oder des Buttons „**Buchen**“ (betreffend Unterkunftsleistungen) auswählen und dem Warenkorb hinzufügen. In weiterer Folge können die ausgewählten Leistungen und Daten ergänzt und laufend überprüft und bearbeitet werden.

Um im Buchungsvorgang fortzufahren, ist der Gast verpflichtet, sämtliche **Pflichtfelder vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen**. Etwaige Eingabefehler durch den Gast gehen zu dessen Lasten. Vonseiten des TVB wird nur überprüft, ob alle Pflichtfelder ausgefüllt sind, eine inhaltliche Prüfung in Bezug auf Eingabefehler findet nicht statt. Nach **Angabe der Zahlungsdaten** hat der Gast auch zu bestätigen, dass er die vorliegenden AGB, die Datenschutzerklärung sowie auch die AGBH 2006 gelesen und akzeptiert hat.

Der Abschluss der Bestellung erfolgt durch Anklicken des Buttons „**zahlungspflichtig buchen**“. Damit gibt der Gast eine bindende Vertragserklärung ab. Durch Absenden der Buchung im Online-Buchungscenter akzeptiert der Gast die Anwendbarkeit der vorliegenden AGB und unterbreitet ein verbindliches Vertragsanbot in Bezug auf die im Warenkorb befindliche(n) Dienstleistung(en). An dieses verbindliche Anbot ist der Gast für 3 Werktage gebunden.

Die **Annahme des Vertragsangebotes** durch den Beherberger/Leistungspartner (oder durch TVB in dessen Namen) erfolgt im Regelfall durch ausdrückliche Annahmeerklärung oder durch die Übermittlung der Reiseunterlagen, worüber der Gast ebenso informiert wird.

Der **Vertragstext** wird durch den TVB oder den Beherberger nicht gespeichert. Gemeinsam mit der Annahmeerklärung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit den wesentlichen Hauptleistungen und die vorliegenden AGB sind ständig unter <https://www.paznaun-ischgl.com/de/AGB> in Textform sowie als speicherbare PDF abrufbar. Der TVB empfiehlt, auf diesem Wege die fertige Bestellung sowie die anwendbaren Vertragsbedingungen abzuspeichern und auszudrucken.

3.3 Anwendbarkeit der vorliegenden AGB und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotellerie 2006 (AGBH 2006):

Sofern in der **Individualvereinbarung** oder in den **vorliegenden AGB** nicht Abweichendes vereinbart wird (etwa abweichende Storno- oder Zahlungsbedingungen), sind auf den zwischen dem Gast und dem Beherberger zustande kommenden Reisevertrag die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotellerie 2006 (AGBH 2006)** anwendbar. Diese werden im Buchungsvorgang gesondert verlinkt und sind ständig unter <https://www.ischgl.com/de/More/Service/AGBH>, <https://www.galtuer.com/de/More/Service/AGBH>, sowie <https://www.kappl-see.com/de/agb> abrufbar. Die subsidiäre (nachrangige Anwendbarkeit der AGBH 2006 gilt im Rahmen dieses Abschnitts nur bei der Buchung von Unterkunftsleistungen (nicht bei Beförderungsleistungen oder „Erlebnissen“).

Damit wird das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und dem Beherberger bei der Vermittlung von Unterkunftsleistungen durch die **Individualvereinbarung**, die **vorliegenden AGB** und die **AGBH 2006** determiniert. Bei inhaltlichen Abweichungen geht dabei die Individualvereinbarung den sonstigen Vertragsbestandteilen vor und die vorliegenden AGB genießen Vorrang vor den AGBH 2006. Bei der Vermittlung von Beförderungsleistungen oder anderen Reiseleistungen kommen die AGBH 2006 nicht zur Anwendung.

4 Preise

Die zu den angebotenen Leistungen jeweils angegebenen Preise verstehen sich allesamt in **Euro**, inklusive der gesetzlichen österreichischen Umsatzsteuer (**USt**) und der **Ortstaxe**, jedoch exklusive sonstiger Abgaben und Spesen. Vor dem Abschluss der Bestellung erhält der Gast einen Überblick über den Gesamtpreis inklusive aller Nebenleistungen.

Optionale Kosten für Zusatzleistungen werden nicht im Gesamtpreis übernommen. Die jeweiligen Zusatzleistungen und deren Kosten werden entweder in der Leistungsbeschreibung beschrieben oder sind mit dem Beherberger abzuklären. Etwaige **Bankspesen** gehen zu Lasten des Gastes.

5 Zahlung:

Grundsätzlich stehen diverse **Zahlungsmöglichkeit** zur Verfügung: Zahlung per Kreditkarte, Sofortzahlung, Zahlung auf Rechnung, Zahlung vor Ort, etc. Die jeweils anwendbaren Zahlungsmöglichkeiten werden individuell durch den Beherberger/Leistungspartner festgelegt und im Buchungsvorgang angezeigt („Zahlungsinformation“). Die Verfügbarkeit der einzelnen Zahlungsmöglichkeit kann nicht gewährleistet werden. Auch eine allfällige Verpflichtung des Gastes zur Leistung einer **Anzahlung** oder einer **Vorauszahlung mittels Kreditkarte** wird individuell durch den Beherberger/Leistungspartner festgelegt. Detaillierte Informationen über die geltenden Regelungen finden Sie im Angebot und in der Buchungsbestätigung.

6 Lieferung / Bereitstellung der Reiseunterlagen

Sofern in Bezug auf die gebuchten Reiseleistungen nicht Abweichendes angegeben/vereinbart wurde, werden die Reiseunterlagen ohne unnötigen Aufschub, jedoch **nicht später als 30 Tage nach Vertragsabschluss** geliefert.

Für die im Online-Buchungssystem für „Erlebnisse“ gebuchten Leistungen erhält der Gast sodann eine **Buchungsbestätigung oder einen Voucher („Ticket“)**, deren Vorlage für die **Inanspruchnahme der Leistung erforderlich ist**.

Das Ticket ist vom Gast bei der Inanspruchnahme der Leistungen **mitzuführen** und dem Leistungspartner **vorzulegen**.

Bei **missbräuchlicher Verwendung** (z.B. Weitergabe an andere Personen, Angabe falscher Daten) wird das Ticket durch den Leistungspartner oder durch den TVB eingezogen und gesperrt. Es wird Anzeige erstattet und es können dann – ohne Rückersatz - keine weiteren Leistungen/Vergünstigungen in Anspruch genommen werden.

7 Mitteilungen des Gastes:

Mitteilungen des Gastes über Änderungen und Stornierungen können ausschließlich gegenüber dem Beherberger, der sich aus der Buchungsbestätigung ergibt, abgegeben werden. Der TVB übernimmt nach Vertragsabschluss zwischen dem Gast und dem Beherberger keine Haftung für die Weiterleitung von Anzeigen, Willenserklärungen etc. zwischen dem Gast und dem Beherberger.

8 Widerrufsrechte, Vertragsauflösung, Stornobedingungen:

Für die durch den TVB vermittelten Leistungen (betreffend Beherbergung oder im Zusammenhang mit Freizeitbetätigung, wobei jeweils ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum für die Vertragserfüllung vorgesehen ist) besteht **kein Widerrufsrecht** (Rücktrittsrecht) nach dem FAGG (§ 18 Abs 1 Z 10 FAGG).

Sofern nicht Abweichendes vereinbart wird, kann der **Gast** gemäß Punkt 5.5 und 5.6 der AGBH 2006 vom vermittelten Reisevertrag zurücktreten, wie folgt:

Bis spätestens 3 Monate vor dem vereinbarten Ankunftstag des Gastes kann der Beherbergungsvertrag ohne Entrichtung einer Stornogebühr durch einseitige Erklärung durch den Vertragspartner aufgelöst werden. Danach ist ein Rücktritt durch einseitige Erklärung des Vertragspartners nur unter Entrichtung folgender Stornogebühren möglich:

- bis 1 Monat vor dem Ankunftstag 40 % vom gesamten Arrangementpreis;
- bis 1 Woche vor dem Ankunftstag 70 % vom gesamten Arrangementpreis;
- in der letzten Woche vor dem Ankunftstag 90 % vom gesamten Arrangementpreis.

Abgesehen davon, können auch **individuelle Stornobedingungen** festgelegt werden. Detaillierte Informationen über die geltenden Regelungen finden Sie im Angebot und in der Buchungsbestätigung.

Bei **Verhinderung des Gastes** an der Inanspruchnahme der Leistungen besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung.

9 Qualifikation und Befugnis des Leistungspartners:

Die **Leistungspartner** und deren jeweiligen Erfüllungsgehilfen haben gegenüber dem TVB das Bestehen einer entsprechenden **Qualifikation und Befugnis** zur Ausübung der jeweiligen Tätigkeit (öffentlich-rechtliche Befugnis, verbandsrechtliche Befugnis, offiziell anerkannte Qualifikation/Ausbildung) zu gewährleisten. Mangels lückenloser Kontrollierbarkeit kann TVB jedoch nicht gegenüber dem Gast die entsprechende Qualifikation und Befugnis des Leistungspartners gewährleisten. Dem Gast steht es aber frei, vom jeweiligen Leistungspartner oder dessen Erfüllungsgehilfen einen Nachweis über die entsprechende Qualifikation und Befugnis anzufragen.

10 Angaben des Leistungspartners:

Die Informationen zu den Inhalten der angebotenen Reiseleistung und zu den Beherbergern/Leistungspartnern beruhen auf den eigenen **Angaben des Beherbergers/Leistungspartners**. Der TVB übernimmt **keine Gewähr** für diese Angaben.

11 Reiseversicherung:

Der TVB bietet selbst **keine Reiseversicherung** an. Der TVB empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-, Reisehaftpflicht-, Kranken- und Unfallversicherung.

Es besteht die Möglichkeit, im Zuge der Buchung über das Online-Buchungcenter von TVB für „Unterkünfte“ eine Reiseversicherung bei einer externen Versicherungsgesellschaft abzuschließen. Hierfür werden die Daten des Gastes an die jeweilige Versicherungsgesellschaft weitergeleitet und die Buchungsunterlagen werden sodann unmittelbar von der Versicherungsgesellschaft an den Gast versandt.

Abschnitt III. Buchung einer Pauschalreise

1 Geltungsbereich dieses Abschnitts

Dieser Abschnitt gilt – neben dem Abschnitt I – für die Buchung von „Pauschalreisen“ beim TVB, unabhängig davon, ob sie über das Online-Buchungssystem oder in anderer Weise (schriftlich, mündlich oder telefonisch) durchgeführt wird. Der Begriff der „Pauschalreisen“ nach diesen AGB ist deckungsgleich mit jenem nach dem Bundesgesetz über Pauschalreisen und verbundene Reiseleistungen (Pauschalreisegesetz, „PRG“; § 2 Abs 2 PRG). Für den Fall der Buchung sonstiger Reiseleistungen, wobei der TVB lediglich als Vermittler auftritt oder nur eine einzelne Reiseleistung im eigenen Namen anbietet, kommt dieser Abschnitt nicht zur Anwendung und es gilt Abschnitt II.

2 Vertragsverhältnis zwischen dem TVB und dem Gast:

2.1 Zustandekommen des Vertrages - Allgemeines:

Durch TVB werden die wesentlichen Merkmale der angebotenen Pauschalreise und die Verfügbarkeiten tagesaktuell beschrieben. Diese Reiseleistungspräsentation stellt aber kein Angebot des TVB zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern ist vielmehr als Aufforderung an die Gäste, ein entsprechendes Vertragsangebot zu unterbreiten, zu verstehen. **Mit der Bestellung unterbreitet der Gast dem TVB das Angebot zum Abschluss eines Vertrages.** An dieses verbindliche Angebot ist der Gast für 3 Werktage gebunden. Der Vertrag kommt durch (schriftliche) Bestätigung (etwa per E-Mail) durch den TVB zustande.

Es können auch in einem Vorgang **Buchungen für mehrere Gäste** (für Mitreisende) getätigt werden. Der Buchende („Gast“) hat diesfalls dafür einzustehen, dass er bevollmächtigt ist, auch im Namen der Mitreisenden zu handeln. Der Buchende („Gast“) hat die erhaltenen Reiseunterlagen auf eigenes Risiko seinen Mitreisenden bereitzustellen (z.B. durch Weiterleitung der E-Mails).

Haustiere dürfen in die Unterkünfte bzw. zu Touren im Rahmen der Pauschalen nur mitgebracht werden, wenn dies jeweils gesondert durch den TVB bestätigt wurde; es sollte dies unbedingt im Vorhinein abgeklärt werden. Allenfalls fallen hier (im ausgewiesenen Preis nicht inkludierte) optionale Kosten an.

2.2 Buchungsschritte bei Nutzung des Online-Buchungscenters des TVB

Im **Online-Buchungssystem des TVB** kann der Gast auch Pauschalreisen buchen. Es werden hier basierend auf den Angaben des Gastes die passenden Pauschalreisen samt den wesentlichen Merkmalen und die Verfügbarkeiten tagesaktuell beschrieben. Der Gast kann die im Online-Buchungssystem präsentierten Dienstleistungen teilweise noch individualisieren und durch Anklicken des Buttons „**Buchen**“ auswählen und dem Warenkorb hinzufügen. In weiterer Folge können die ausgewählten Leistungen und Daten ergänzt und laufend überprüft und bearbeitet werden.

Um im Buchungsvorgang fortzufahren, ist der Gast verpflichtet, sämtliche **Pflichtfelder vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen**. Der Gast ist verpflichtet, seine Angaben vor Absendung der Buchung sowie die erhaltenen Buchungsunterlagen auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und erkennbare Fehler dem TVB unverzüglich mitzuteilen. Gesetzliche Rechte des Gastes bleiben unberührt. Allfällige Zusatzkosten aufgrund vom Gast zu vertretender unrichtiger oder unvollständiger Angaben können nur insoweit verrechnet werden, als sie tatsächlich entstehen und angemessen sind. Vonseiten des TVB wird nur überprüft, ob alle Pflichtfelder ausgefüllt sind, eine inhaltliche Prüfung in Bezug auf Eingabefehler findet nicht statt. Nach **Angabe der Zahlungsdaten** hat der Gast auch zu bestätigen, dass er die vorliegenden AGB, die Datenschutzerklärung und das Standardinformationsblatt gelesen und akzeptiert hat.

Der Abschluss der Bestellung erfolgt durch Anklicken des Buttons „**zahlungspflichtig buchen**“. Damit gibt der Gast eine bindende Vertragserklärung ab. Durch Absenden der Buchung im Online-Buchungssystem akzeptiert der Gast die Anwendbarkeit der vorliegenden AGB und unterbreitet ein verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb befindliche(n) Pauschalreise(n). An dieses verbindliche Angebot ist der Gast für 3 Werktage gebunden.

Die **Annahme des Vertragsangebotes** durch den TVB erfolgt im Regelfall durch ausdrückliche Annahmeerklärung oder durch die Übermittlung der Reiseunterlagen, worüber der Gast ebenso informiert wird.

Der **Vertragstext** wird durch den TVB oder den Beherberger nicht gespeichert. Gemeinsam mit der Annahmeerklärung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit den wesentlichen Hauptleistungen. Die vorliegenden AGB werden dem Gast vor Vertragsabschluss im Buchungsvorgang in speicherbarer Form zur Verfügung gestellt. Der TVB empfiehlt, auf diesem Wege die fertige Bestellung sowie die anwendbaren Vertragsbedingungen abzuspeichern und auszudrucken.

2.3 Vertragsinhalt

Bei durch den TVB veranstalteten Pauschalreisen kommen die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotellerie 2006 (AGBH 2006)** nicht zur Anwendung. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Gast und TVB wird damit durch die **Individualvereinbarung** und die **vorliegenden AGB** determiniert, wobei bei inhaltlichen Abweichungen die Individualvereinbarung den vorliegenden AGB vorgehen.

2.4 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Bereitstellung von Reiseleistungen (insbesondere Unterkunft und sonstige touristische Leistungen) durch den TVB, wobei dieser auch Erfüllungsgehilfen beizieht. Besondere Vorgaben des Gastes werden bei Online-Buchung nur Vertragsbestandteil, wenn diese im Buchungsprozess angegeben und vom TVB ausdrücklich angenommen werden.

2.5 Leistungsänderungsrecht

Der TVB ist im Sinne des § 9 Abs 1 PRG zu „unerheblichen“ Änderungen des Vertrages berechtigt. Über derartige Änderungen wird der Gast entsprechend in Kenntnis gesetzt. Darüber hinaus kann der TVB dem Gast auch im Sinne des § 9 Abs 2 PRG Vertragsänderungen vorschlagen; ist der Gast mit diesen Vertragsänderungen nicht einverstanden und möchte er auch nicht auf ein allenfalls angebotenes Alternativangebot ausweichen, steht dem Gast ein entschädigungsloses Rücktrittsrecht zu.

3 Erbringung der Reiseleistungen und Vertreter vor Ort

Die Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen erfolgt entweder unmittelbar durch den TVB oder (im Regelfall) unter Beiziehung von Erfüllungsgehilfen (z.B. Beherberger, externe Guides, Ausrüstungsverleih etc.). Dennoch ist der TVB als Veranstalter für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Pauschalreisevertrag vorgesehenen Reiseleistungen verantwortlich.

Die Reiseveranstaltungen sind teilweise für Personen mit eingeschränkter Mobilität, für Personen mit sonstigen körperlichen oder geistigen Einschränkungen sowie für Schwangere nicht vollumfänglich geeignet. Die Buchung von Leistungen durch die hier angesprochenen Personen sollte nur nach individueller Rücksprache und Beratung erfolgen.

Die Nutzung und Inanspruchnahme gewisser Reiseleistungen (z.B. gewisser Touren) erfordert die mündliche Kommunikation auf Deutsch oder Englisch; bei mangelnden Sprachkenntnissen kann aus Sicherheitsgründen die Inanspruchnahme der Leistungen verweigert werden.

Befindet sich ein Gast während der Reise in Schwierigkeiten, ist der TVB verpflichtet und bereit, diesem unverzüglich und in angemessener Weise Beistand zu leisten. Dies kann insbesondere durch die Bereitstellung geeigneter Informationen über Gesundheitsdienste, Behörden vor Ort und konsularischen Beistand sowie durch Unterstützung bei der Herstellung von Fernkommunikationsverbindungen und bei der Suche nach Ersatzreisearrangements erfolgen. Der TVB kann für ihren Beistand eine angemessene Vergütung verlangen, wenn die Schwierigkeiten des Gastes vorsätzlich oder fahrlässig selbst herbeigeführt wurden. Diese Vergütung darf die tatsächlich entstandenen Kosten nicht überschreiten.

Sollte sich der Gast in Schwierigkeiten befinden oder sich über eine Vertragswidrigkeit beschweren wollen, so kann er sich direkt an den TVB, welcher unmittelbar am Reiseziel ansässig ist, wenden. Die Kontaktdaten des TVB finden sich ganz oben in diesem Dokument.

4 Preise

Die zu den angebotenen Leistungen jeweils angegebenen Preise verstehen sich allesamt in **Euro**, inklusive der gesetzlichen österreichischen Umsatzsteuer (**USt**) und der **Ortstaxe**, jedoch exklusive sonstiger Abgaben und Spesen. Vor dem Abschluss der Bestellung erhält der Gast einen Überblick über den Gesamtpreis inklusive aller Nebenleistungen.

Optionale Kosten für Zusatzleistungen werden nicht im Gesamtpreis übernommen. Die jeweiligen Zusatzleistungen und deren Kosten werden entweder in der Leistungsbeschreibung beschrieben oder sind mit dem Beherberger abzuklären. Etwaige **Bankspesen** gehen zu Lasten des Gastes.

5 Zahlung

Sofern sich nicht aus der Individualvereinbarung anderes ergibt, gelten nachstehende **Zahlungsbestimmungen**:

Der Gast hat mit Vertragsabschluss, jedoch frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise, eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises an den TVB zu leisten. Der gesamte verbleibende Reisepreis ist vom Kunden 14 Tage vor Reiseantritt per Überweisung zu bezahlen. Bei kurzfristigen Buchungen (Reiseantritt innerhalb von 20 Tagen) ist sofort der Gesamtbetrag des Reisepreises (ohne gesonderte Anzahlung) fällig.

Grundsätzlich stehen als **Zahlungsmöglichkeiten** die Zahlung per Kreditkarte oder die Zahlung auf Rechnung (Überweisung per Vorkasse) zur Verfügung. Die jeweils anwendbaren Zahlungsmöglichkeiten werden im Buchungsvorgang angezeigt („Zahlungsinformation“). Die Verfügbarkeit der einzelnen Zahlungsmöglichkeit kann nicht gewährleistet werden.

6 Lieferung / Bereitstellung der Reiseunterlagen

Sofern in Bezug auf die gebuchten Reiseleistungen nicht Abweichendes angegeben/vereinbart wurde, werden die Reiseunterlagen bzw. Voucher ohne unnötigen Aufschub nach Leistung des Gesamtpreises an den Gast gesendet (per E-Mail oder Post).

7 Gewährleistung/Schadenersatz

Für den Fall, dass vertraglich vereinbarte Reiseleistungen durch den TVB nicht oder nur mangelhaft erbracht werden können oder für den Fall, dass dem Gast ein Schaden entsteht, richten sich die den Vertragsparteien zustehenden Rechte nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere §§ 11 f PRG.

Vertragswidrigkeiten, die der Gast während der Erbringung der im Reisevertrag vereinbarten Reiseleistungen wahrnimmt, sind unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände unverzüglich dem TVB mitzuteilen. Die Kontaktdaten des TVB finden sich ganz oben in diesem Dokument. Sollte die Mängelanzeige nicht (zeitgerecht) erfolgen, so kann dies dem Gast als Mitverschulden angerechnet werden.

Der Gast nimmt zur Kenntnis, dass die Teilnahme an gewissen touristischen Leistungen (z.B. geführte Skitouren etc.) nur auf Grundlage gesonderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, welche durch die Erfüllungsgehilfen des TVB bereitgestellt werden, erfolgen kann. In diesem Zusammenhang wird der Gast über die jeweils bestehenden Risiken aufgeklärt.

Die Teilnahme an gewissen touristischen Leistungen kann ergänzende Sicherheits-, Teilnahme- oder Risikoaufklärungen der jeweiligen Leistungserbringer voraussetzen. Gesetzliche Ansprüche des Gastes gegenüber dem TVB als Reiseveranstalter bleiben unberührt.

8 Widerrufsrechte, Vertragsauflösung, Stornobedingungen:

Für die durch den TVB angebotenen Pauschalreisen besteht **kein Widerrufsrecht** (Rücktrittsrecht) nach dem FAGG (§ 1 Abs 2 Z 8, § 18 Abs 1 Z 10 FAGG).

Der Gast hat vor Reiseantritt das Recht, jederzeit, ohne Angabe von Gründen vom Reisevertrag zurückzutreten. Sofern nicht § 9 Abs 2 PRG oder § 10 Abs 2 PRG greift (entschädigungsloser Vertragsrücktritt bei Pauschalreisen), hat der Gast je nach Zeitpunkt des Einlangens der Rücktrittserklärung beim TVB nachfolgende **Entschädigungspauschalen** zu leisten:

- **bis 3 Monate** vor dem Reiseantritt: **keine** Entschädigungspauschale;
- 3 Monate bis **1 Monat** vor dem Reiseantritt: **40 %** des Gesamtpreises der Pauschalreise;
- 1 Monat bis **1 Woche** vor dem Reiseantritt: **70 %** des Gesamtpreises der Pauschalreise;
- in der **letzten Woche** vor dem Reiseantritt (oder am Tag des Reiseantritts bzw. ohne ordnungsgemäßen Rücktritt [„No Show“]): **90 %** des Gesamtpreises der Pauschalreise;

bis 3 Monate vor Reiseantritt	3 Monate bis 1 Monat vor Reiseantritt	1 Monat bis 1 Woche vor Reiseantritt	in der letzten Woche vor Reiseantritt
Keine Entschädigungspauschale	40 %	70 %	90 %

Abgesehen davon, können auch **individuelle Stornobedingungen** festgelegt werden. Detaillierte Informationen über die geltenden Regelungen finden Sie im Angebot und in der Buchungsbestätigung.

Nimmt der Gast einzelne Reiseleistungen aus Gründen, die seiner Sphäre zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, richten sich allfällige Erstattungs-, Preisminderungs- und Schadenersatzansprüche nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem PRG. Der TVB berücksichtigt dabei ersparte Aufwendungen sowie Einnahmen aus einer allfälligen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen.

Sofern in den Buchungsunterlagen eine Mindestteilnehmerzahl angegeben ist, behält sich der TVB bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl vor, die Reise bis zu 7 Tage (bei Reisen bis zu sechs Tagen) bzw. 20 Tage (bei Reisen ab sieben Tagen) vor Reiseantritt abzusagen. Ist der TVB aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrages gehindert, so kann er gemäß § 10 Abs 3 Z 2 PRG ohne Zahlung einer zusätzlichen Entschädigung vom Vertrag zurücktreten.

In diesen Fällen erstattet der TVB dem Gast alle für die Pauschalreise geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung; eine zusätzliche Entschädigung ist nicht geschuldet.

9 Übertragung des Pauschalreisevertrages

Der Gast hat gemäß § 7 PRG das Recht, den Pauschalreisevertrag auf eine andere Person zu übertragen, sofern diese alle Vertragsbedingungen erfüllt. Der TVB ist innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger über die Übertragung zu informieren; eine Mitteilung spätestens sieben Tage vor Reisebeginn gilt jedenfalls als angemessen. Der übertragende Gast und die eintretende Person haften als Gesamtschuldner für den noch ausstehenden Reisepreis sowie für die durch die Übertragung tatsächlich entstehenden, angemessenen Zusatzkosten. Der TVB teilt diese Kosten mit und stellt einen Beleg darüber aus.

10 Vorzeitige Beendigung des Pauschalreisevertrages

Der TVB kann den Gast von einzelnen Reiseleistungen ausschließen oder den Pauschalreisevertrag aus wichtigem Grund beenden, wenn der Gast trotz Abmahnung erheblich stört, andere Personen gefährdet oder die Durchführung der Reise wesentlich beeinträchtigt. Eine Abmahnung ist entbehrlich, wenn sie nach den Umständen nicht zumutbar ist oder sofortiges Handeln zur Abwehr erheblicher Nachteile erforderlich ist. Allfällige Ansprüche auf Rückerstattung, Preisminderung oder Schadenersatz richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere dem PRG.

11 Pass- und Visumsbestimmungen

Staatsangehörige der EU-Staaten, der EWR-Staaten und der Schweiz benötigen für die Einreise in die Republik Österreich kein Visum (Reisedokumente sind jedoch mitzuführen). Alle anderen Staatsangehörigen unterliegen bei der Einreise in den Schengenraum bzw. ins Bundesgebiet Österreich grundsätzlich der Visumpflicht. Für Besuchsaufenthalte (ohne Erwerbstätigkeit) bis zu 90 Tage je Zeitraum von 180 Tagen benötigen diese Personen daher ein Schengenvisum. Von dieser Visumpflicht sind wiederum Staatsangehörige von gewissen Ländern befreit. Nähere Informationen zu den besonderen Pass- und Visumerfordernissen sowie zu erforderlichen gesundheitspolizeilichen Formalitäten erhalten Sie unter anderem beim Bundesministerium für Europäische und internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/>).

Der Gast ist für die Einhaltung sämtlicher Pass-, Visa-, Zoll- und Devisenvorschriften sowie sämtlicher gesundheitspolizeilicher Formalitäten selbst verantwortlich.

12 Insolvenzabsicherung

Die Insolvenzabsicherung des TVB erfolgt mittels Bankgarantie der Volksbank Tirol AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck. Die Prüfung und Abwicklung der Ansprüche des Gastes entsprechend der PRV und der Abwicklungsvereinbarung erfolgt durch die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, +43 (0) 1 317 25 00. Der Gast hat sich innerhalb von 8 Wochen an den Abwickler zu wenden, wenn Leistungen aufgrund der Insolvenz des TVB verweigert werden. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung des TVB sind im öffentlich abrufbaren Gewerbeinformationssystem Austria („GISA“) unter der GISA-Zahl 22228444 ersichtlich.

Abschnitt IV. Erwerb von Gutscheinen oder Waren

1 Geltungsbereich dieses Abschnitts

Dieser Abschnitt gilt – neben dem Abschnitt I – für **den Erwerb von Gutscheinen oder Waren beim TVB**. Dieser Abschnitt gilt sowohl für den Erwerb von Gutscheinen/Waren, die über das Online-Buchungssystem des TVB durchgeführt werden, als auch solche, die in anderer Weise (schriftlich, mündlich oder telefonisch) beim TVB durchgeführt werden. Bei Online-Shops, die nicht im Namen des TVB betrieben werden (externe, im Namen und auf Rechnung Dritter betriebene Shops), kommen die vorliegenden AGB – auch wenn die Shops auf den Domains des TVB eingebunden sind – nicht zur Anwendung.

2 Vertragsverhältnis zwischen dem TVB und dem Gast:

2.1 Zustandekommen des Vertrages – Allgemeines:

Durch TVB werden die wesentlichen Merkmale der angebotenen Waren und die Verfügbarkeiten tagesaktuell beschrieben. Diese Warenpräsentation stellt aber kein Angebot des TVB zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern ist vielmehr als Aufforderung an die Gäste, ein entsprechendes Vertragsangebot zu unterbreiten, zu verstehen. **Mit der Bestellung unterbreitet der Gast dem TVB das Angebot zum Abschluss eines Vertrages.** An dieses verbindliche Anbot ist der Gast für 3 Werktage gebunden. Der Vertrag kommt durch (schriftliche) Bestätigung (etwa per E-Mail) durch den TVB zustande.

Es können auch in einem Vorgang **Buchungen für mehrere Gäste** (für Mitreisende) getätigt werden. Der Buchende („Gast“) hat diesfalls dafür einzustehen, dass er bevollmächtigt ist, auch im Namen der Mitreisenden zu handeln. Der Buchende („Gast“) hat die erhaltenen Reiseunterlagen auf eigenes Risiko seinen Mitreisenden bereitzustellen (z.B. durch Weiterleitung der E-Mails).

2.2 Buchungsschritte bei Nutzung des Online-Buchungscenters für „Erlebnisse, Goodies und Gutscheine“

Im Online-Buchungssystem für **„Erlebnisse“** (abrufbar unter www.ischgl.com/de/urlaub-buchen/shop/erlebnisse, www.galtuer.com/de/urlaub-buchen/shop/erlebnisse, www.kappl-see.com/de/reise-planen/erlebnisse), **Goodies** (abrufbar unter www.ischgl.com/de/urlaub-buchen/shop/souvenirs, www.galtuer.com/de/urlaub-buchen/shop/souvenirs, www.kappl-see.com/de/souvenirs) und **Gutscheine** (abrufbar unter www.ischgl.com/de/gutschein, www.galtuer.com/de/gutschein, www.kappl-see.com/de/gutschein)“ kann der Gast (neben den unter Abschnitt II fallenden „Erlebnissen“) auch Waren und Gutscheine erwerben.

Der Gast kann die im Online-Buchungssystem präsentierten Waren oder Gutscheine individualisieren und durch Anklicken des Buttons **„In den Warenkorb“** auswählen. In weiterer Folge können die ausgewählten Leistungen und Daten ergänzt und laufend überprüft und bearbeitet werden.

Im Buchungsschritt **„Ihre Daten“** kann der Gast seine Daten angeben. Um im Bestellvorgang fortzufahren, ist der Gast verpflichtet, sämtliche Pflichtfelder vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Etwaige Eingabefehler durch den Gast gehen zu dessen Lasten. Vonseiten des TVB wird nur überprüft, ob alle Pflichtfelder ausgefüllt sind, eine inhaltliche Prüfung in Bezug auf Eingabefehler findet nicht statt.

In weiterer Folge kann die gewünschte Zahlungsart ausgewählt werden (Teilschritt **„Ihre Zahlung“**). Abschließend im Buchungsschritt **„Ihre Daten“** hat der Gast auch zu bestätigen, dass er die vorliegenden AGB und die Datenschutzerklärung des TVB gelesen und akzeptiert hat.

Der Abschluss der Bestellung erfolgt durch Anklicken des Buttons **„Zahlungspflichtig buchen“**. Damit gibt der Gast eine bindende Vertragserklärung ab. Durch Absenden der Bestellung im Online-Buchungssystem akzeptiert der Gast die Anwendbarkeit der vorliegenden AGB und unterbreitet ein verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb befindlichen Waren. An dieses verbindliche Anbot ist der Gast für 3 Werktage gebunden.

Nach Absolvierung des Zahlungsvorganges wird im nächsten Buchungsschritt **„Bestätigung“** die Bestellung durch den TVB mittels Versendung einer Bestätigungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Diese Bestellbestätigung dient der Information des Gastes, dass die Bestellung beim anbietenden Leistungspartner eingegangen ist und enthält alle wichtigen Informationen zur gebuchten Leistung.

Der **Vertragstext** wird durch den TVB oder den Beherberger nicht gespeichert. Gemeinsam mit der Annahmeerklärung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit den wesentlichen Hauptleistungen und die vorliegenden AGB sind ständig unter <https://www.paznaun-ischgl.com/de/AGB> in Textform sowie als speicherbare PDF abrufbar. Der TVB empfiehlt, auf diesem Wege die fertige Bestellung sowie die anwendbaren Vertragsbedingungen abzuspeichern und auszudrucken.

2.3 Besondere Bedingungen und Buchungsschritte betreffend den „Paznaun - Ischgl Gutscheine“

Im Online-Buchungcenter für den „Paznaun – Ischgl Gutscheine“ (abrufbar unter www.ischgl.com/de/gutschein, www.galtuer.com/de/gutschein, www.kappl-see.com/de/gutschein) sowie teilweise auch an den Verkaufsstellen des TVB kann der Gast den „Paznaun – Ischgl Gutscheine“ erwerben.

Mit dem „Paznaun – Ischgl Gutscheine“ kann der Gast auf Basis eines dann eigenständigen Vertrages Waren, Dienstleistungen und Unterkunftsleistungen bei den jeweils (im Zeitpunkt der Einlösung) aktuellen „Gutschein-Leistungspartnern“ (siehe www.ischgl.com/de/gutschein, www.galtuer.com/de/gutschein, www.kappl-see.com/de/gutschein) in Anspruch nehmen. Der „Paznaun – Ischgl Gutscheine“ fungiert insofern bis zur Höhe des jeweils festgelegten und verbrieften Wertes als Zahlungsmittel.

Die Leistungspflicht des TVB beschränkt sich ausschließlich auf die ordnungsgemäße Ausstellung und Verwaltung des „Paznaun – Ischgl Gutscheins“ (Bereitstellung des Gutscheinsystems) sowie auf die Sicherstellung, dass der Gutschein innerhalb der Gültigkeitsfrist bei den jeweils aktuellen Leistungspartnern als Zahlungsmittel für deren Dienstleistungen eingesetzt werden kann. Der TVB erbringt selbst keine operativen Leistungen aus dem Gutschein. Die Einlösung des Gutscheins setzt einen eigenständigen Leistungsvertrag ausschließlich und direkt zwischen dem Gutscheininhaber und dem jeweiligen „Gutschein-Leistungspartner“ voraus; der Gutschein dient als Zahlungsmittel. Für die Durchführung, Qualität, Mängel oder etwaige Leistungsstörungen der gewählten Leistung gelten ausschließlich die jeweils allenfalls vereinbarten Geschäfts- und Stornobedingungen des ausführenden „Gutschein-Leistungspartners“. Der TVB übernimmt keine Haftung, Gewährleistung oder Garantie für die ordnungsgemäße, mangelfreie oder vollständige Erbringung der Dienstleistung durch den Gutschein-Leistungspartner. Jegliche Ansprüche wegen Schlechterfüllung, Verzug, Unfällen, Personen- oder Sachschäden im Rahmen der Leistungserbringung sind vom Gutscheininhaber direkt und ausschließlich gegenüber dem ausführenden Gutschein-Leistungspartner geltend zu machen. Eine Haftung oder Gewährleistung des TVB für das dauerhafte Verbleiben einzelner oder bestimmter Gutschein-Leistungspartner im Netzwerk ist ausgeschlossen, sofern das Gutscheinsystem insgesamt funktionstüchtig bleibt.

Der Gast kann die im Online-Buchungcenter präsentierten „Paznaun – Ischgl Gutscheine“ als Wertgutscheine betragsmäßig festlegen und durch Anklicken des Buttons **„In den Warenkorb“** auswählen. Im Warenkorb kann der Gutschein weiter individualisiert werden und es werden die Zahlungsdaten eingegeben und ein Überblick über die Bestellung angezeigt. Um im Bestellvorgang fortzufahren, ist der Gast verpflichtet, sämtliche Pflichtfelder vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Etwaige Eingabefehler durch den Gast gehen zu dessen Lasten. Vonseiten des TVB wird nur überprüft, ob alle Pflichtfelder ausgefüllt sind, eine inhaltliche Prüfung in Bezug auf Eingabefehler findet nicht statt. Vor Abschluss der Bestellung durch Anklicken des Buttons **„Zahlungspflichtig buchen“** hat der Gast auch zu bestätigen, dass er die vorliegenden AGB und die Datenschutzerklärung des TVB gelesen und akzeptiert hat. Damit gibt der Gast eine bindende Vertragserklärung ab. Durch Absenden der Bestellung im Online-Buchungcenter akzeptiert der Gast die Anwendbarkeit der vorliegenden AGB und unterbreitet ein verbindliches Vertragsanbot in Bezug auf den individualisierten „Paznaun – Ischgl Gutscheine“. An dieses verbindliche Anbot ist der Gast für 3 Werktage gebunden. Die Bezahlung der „Paznaun – Ischgl Gutscheine“ erfolgt ausschließlich mittels der während des Bestellvorganges angegebenen Zahlungsarten. Die angegebenen Preise der „Paznaun – Ischgl Gutscheine“ enthalten keine Umsatzsteuer (USt). Nach Absolvierung des Zahlungsvorganges wird die Bestellung durch den TVB mittels Versendung einer Bestätigungs-E-Mail und gleichzeitiger Bereitstellung des individualisierten „Paznaun – Ischgl Gutscheins“ an die angegebene E-Mail-Adresse bestätigt.

Der **Vertragstext** wird durch den TVB nicht gespeichert. Gemeinsam mit der Annahmeerklärung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit den wesentlichen Hauptleistungen und die vorliegenden AGB sind ständig unter <https://www.paznaun-ischgl.com/de/AGB> in Textform sowie als speicherbare PDF abrufbar. Der TVB empfiehlt, auf diesem Wege die fertige Bestellung sowie die anwendbaren Vertragsbedingungen abzuspeichern und auszudrucken.

Die bestellten „Paznaun – Ischgl Gutscheine“ werden sodann auf die angegebene E-Mail-Adresse bereitgestellt und können ausgedruckt oder digital in Vorlage gebracht werden. Der Gast trägt die alleinige Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der während des Bestellvorganges angegebenen Informationen, für einen funktionstüchtigen E-Mail-Zugang sowie für einen vollständigen und leserlichen Ausdruck des „Paznaun – Ischgl Gutscheins“.

„Paznaun – Ischgl Gutscheine“ sind nicht (wie etwa Pauschalreisen) stornierbar.

Hinsichtlich des Widerrufsrechtes für Verbraucher gilt Punkt 3 dieses Abschnittes, jedoch mit der Maßgabe, dass der Gast durch vorzeitige Einlösung des „Paznaun – Ischgl Gutscheines“ ein ausdrückliches Ersuchen stellt, damit der TVB und der jeweilige „Gutschein-Leistungspartner“ bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt. In diesem Sinne erfolgt stets der umgehende Versand des Gutscheins, welcher als Zahlungsmittel für die Waren und Dienstleistungen der „Gutschein-Leistungspartner“ dient, und dann auch sogleich verwendet werden kann. Mit der (teilweisen oder gänzlichen) Einlösung des Gutscheines verliert der Gast in weiterer Folge das Widerrufsrecht, wenn der „Paznaun – Ischgl Gutschein“ gemäß § 11 FAGG noch vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig „aufgebraucht“ wurde. Im Falle eines Widerrufs des Gastes vor vollständiger Einlösung durch Gast hat dieser ein anteiliges Entgelt zu bezahlen (§ 16 Abs 1 FAGG).

„Paznaun – Ischgl Gutscheine“ können auch durch Personen, die unrechtmäßig in dessen Besitz gekommen sind, entwertet werden. Bei Vorlage eines gültigen Gutscheins trifft die Leistungspartner keine Obliegenheit zur weiteren Prüfung der Berechtigung (insbesondere Identitätskontrolle).

„Paznaun – Ischgl Gutscheine“ können nicht in bar abgelöst werden. Wurde nicht der gesamte Gutscheinwert konsumiert, bleibt der Restbetrag als Gutschein erhalten – eine Rückvergütung in bar findet nicht statt.

Der „Paznaun – Ischgl Gutschein“ ist ab dem Ausstellungsdatum für einen Zeitraum von **5 Jahren** gültig und einlösbar. Eine längere Gültigkeitsdauer ist sachlich nicht vertretbar, da das dauerhafte Fortbestehen des zugrundeliegenden Gutscheinsystems sowie die fortlaufende Kooperation mit einer ausreichenden Anzahl an qualifizierten Gutschein-Leistungspartnern aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen nicht unbegrenzt garantiert werden kann. Zudem erfordert die Bereitstellung des Systems einen erheblichen, fortlaufenden administrativen (personellen) und technischen Aufwand (insb. IT-Infrastruktur, Datensicherheit etc.). Nach Ablauf dieser 5-jährigen Frist verliert der Gutschein seine Gültigkeit; eine Barauszahlung des Guthabens ist ausgeschlossen. Das Recht des Kunden, den Gutschein innerhalb der Frist an Dritte zu übertragen, bleibt unberührt.

3 Widerrufsrecht (Widerrufsbelehrung, Widerrufsbedingungen, Folgen des Widerrufs, Muster-Widerrufsbelehrung, Ausschluss des Widerrufsrechtes, Ersuchen um vorzeitige Erfüllung)

3.1 Widerrufsrecht

Sie haben – ausschließlich im Anwendungsbereich dieses Abschnittes der AGB – das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu **widerrufen**.

Die Widerrufsfrist beträgt **vierzehn Tage** ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Dienstleistungsvertrags oder eines Vertrags über die Lieferung von digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Tourismusverband Paznaun – Ischgl, Dorfstraße 43, 6561 Ischgl, Österreich, info@paznaun-ischgl.com, +43 50990 100) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, **informieren**. Sie können dafür das beigefügte **Muster-Widerrufsformular** verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechtes vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Alternativ können Sie den Widerruf auch über die Rücktrittsfunktion auf der Online-Benutzeroberfläche (abrufbar unter <https://www.paznaun-ischgl.com/de/urlaub-buchen/shop/widerruf>) erklären.

3.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle **Zahlungen**, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag **zurückzuzahlen**, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Die Rückzahlung erfolgt mittels Anweisung auf ein von Ihnen bekannt zu gebendes Konto (Sie haben in der Rücktrittserklärung den korrekten IBAN und BIC anzugeben); in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die **Rückzahlung verweigern**, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die **Waren** unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns **zurückzusenden** oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. **Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.**

Sie haben das Recht, die bestellte Ware auf ihre Beschaffenheit, Eigenschaft oder Funktionsweise in einem Umfang zu prüfen, wie es bei Kauf in einem Ladengeschäft üblich ist. Dieses **Prüfrecht beinhaltet jedoch nicht den Gebrauch der Waren**. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

3.3 Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück:

An

Tourismusverband Paznaun – Ischgl

Dorfstraße 43

6561 Ischgl

Österreich

info@paznaun-ischgl.com

+43 50990 100

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:

	Ware	bestellt am	erhalten am
1.			
2.			
3.			

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

IBAN und BIC des/der Verbraucher(s) für die Rückerstattung:

Datum:

Unterschrift des/der Verbraucher(s):

(nur bei Mitteilung auf Papier)

3.4 Ausschluss des Widerrufsrechtes

Dem Gast steht **kein Widerrufsrecht** zu,

- wenn der Gast Unternehmer ist und der Vertrag zum Betrieb seines Unternehmens gehört,
- bei Verträgen über Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist (§ 18 Abs 1 Z 10 FAGG),
- bei Verträgen über Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 FAGG sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde (siehe Punkt 2.3 dieses Abschnitts).

4 Abholung/Lieferung

Sofern in Bezug auf die bestellten Waren nicht abweichendes angegeben/vereinbart wurde, werden die Waren ohne unnötigen Aufschub, jedoch **nicht später als 30 Tage nach Vertragsabschluss zur Abholung bereitgestellt oder geliefert.**

Sämtliche Waren werden erst nach **Erhalt des gesamten Rechnungsbetrages** versendet.

5 Preise, Zahlung, Eigentumsvorbehalt

Die auf den Produktseiten angegebenen Preise verstehen sich allesamt in **Euro**, inklusive der gesetzlichen österreichischen Umsatzsteuer (**USt**), jedoch exklusive Versandkosten sowie sonstiger Abgaben und Spesen. Vor dem Abschluss der Bestellung erhält der Gast einen Überblick über den Gesamtpreis inklusive aller Nebenleistungen. Die **Versandkosten**, etwaige **Bankspesen**, sowie **Zollgebühren** gehen zu Lasten des Gastes.

Grundsätzlich stehen über den Zahlungsdienstleister „Stripe“ diverse **Zahlungsmöglichkeit** zur Verfügung: Kreditkarte; Sofortzahlung etc. Die Verfügbarkeit der einzelnen Zahlungsmöglichkeit kann nicht gewährleistet werden. Im Falle einer Zahlung mittels Kreditkarte kann im Falle eines Missbrauches die Zahlung durch den Gast rückgängig gemacht werden.

Der TVB behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Gesamtpreises vor.

6 Gewährleistung, Garantie, Beschwerdemöglichkeit

In Bezug auf die erworbenen Waren gelten die **gesetzlichen Gewährleistungsregelungen** (insbesondere des ABGB und des VGG). Die Gewährleistungsfrist beträgt bei beweglichen Sachen 2 Jahre ab der Übergabe der Sache. Ein über die gesetzliche Gewährleistung hinausgehendes vertragliches Garantieverprechen wird von Seiten des TVB nicht abgegeben. **Reklamationen** auf Grund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche oder sonstiger Beschwerden können bei der oben genannten Adresse geltend gemacht werden.

Ischgl, am 16.09.2026